

# PZN-Küche liefert täglich 4000 Essen

*Einweihung gestern am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch – Kosten: zehn Millionen Euro*

Von Hans-Dieter Siegfried

**Wiesloch.** Der Neubau der Krankenhaus-Zentralküche am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden (PZN) in Wiesloch wurde jetzt fertiggestellt, gestern im Rahmen einer Feierstunde offiziell eingeweiht und anschließend mit einem Tag der offenen Tür auch der Öffentlichkeit präsentiert. Das Investitionsvolumen beträgt zehn Millionen Euro. Ab Januar werden in der neuen Küche von mehr als 70 Beschäftigten täglich 4000 Speisen zubereitet – für 1500 Patienten und 300 Mitarbeiter sowie externe Institutionen wie Schulen und Kindergärten.

Notwendig geworden war der Neubau, da der über 50 Jahre alte Vorgängerkomplex aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr saniert und modernisiert

werden konnte. „Bereits seit mehreren Jahren hat sich ein hoher Investitionsbedarf gerade im Bereich der Produktionstechnik und des Speiseverteilsystems abgezeichnet. Viele Gerätschaften waren veraltet und die Abläufe nicht mehr zeit-

gemäß. Daher haben wir uns entschlossen, neu zu bauen“, sagte PZN-Geschäftsführer Hermann J. Fliß. Zudem musste den sich immer mehr verschärfenden Auflagen wie im Bereich Hygiene und Kühlungstechnik Rechnung getragen werden.

Investiert wurden insgesamt zehn Millionen Euro, davon entfielen etwa 8,4 Millionen auf den Gebäudekomplex und die Haustechnik (wurde vom PZN finanziert) sowie 1,6 Millionen Euro für die Ausstattung des eigentlichen Küchenbereichs. Diese Kosten wurden vom Betreiber der neuen Großküche, der Servicegesellschaft Nordbaden (SGN), einer hundertprozentigen Tochter des PZN, übernommen. Seitens des Landes Baden-Württemberg gab es einen Zuschuss in Höhe von 2,5 Millionen Euro.



Ab Januar werden hier täglich 4000 Mahlzeiten zubereitet: Die neue Großküche am PZN wurde gestern eingeweiht. Foto: Helmut Pfeifer